

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 10.11.2015**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **20:30 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/005/2015**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Gudrun Dyrba

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Dirk Bönning  
Frau Christiane Claußen  
Frau Friederike Schmidt  
Herr Sven Thiel

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Lisa Schlaack  
Frau Inga Schmidt

##### **Verwaltung**

Herr Jörn Pamperin

#### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Rainer Wilmer

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.09.2015
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 120/15/30
- 7** Zusatzbeschilderung Straßennamen  
Vorlage: 145/15/10
- 8** Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 151/15/30
- 9** Sachstandsbericht Zusammenlegung städtischer Feste
- 10** Anfragen und Mitteilungen
- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 14** Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Zum Sitzungsbeginn ist der Ausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Frau Schmidt ist in Vertretung für Herrn Wilmer anwesend.

Frau Schlaack nimmt ab Top 5 an der Sitzung teil.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Frau Dyrba beantragt TOP 6 vor TOP 5 zu setzen.

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.09.2015
- 4** Bericht der Verwaltung
- 6** Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 120/15/30
- 5** Einwohnerfragestunde
- 7** Zusatzbeschilderung Straßennamen  
Vorlage: 145/15/10
- 8** Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 151/15/30
- 9** Sachstandsbericht Zusammenlegung städtischer Feste
- 10** Anfragen und Mitteilungen

## **Nicht öffentlicher Teil**

- 11** Anfragen und Mitteilungen

## **Öffentlicher Teil**

- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit  
**13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse  
**14** Schließen der Sitzung

## **Abstimmungsergebnis: 6/0/0**

### **zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.09.2015**

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2015 wird gebilligt.

## **Abstimmungsergebnis: 2/0/4**

### **zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin berichtet zum Haushaltsplan 2016, dass der geplante Versand der beschlussfähigen Unterlagen am 25.11.2015 nicht erfolgen kann und sich verzögert. Es liegt daran, dass nach der Mittelzusammenstellung im investiven Bereich eine Kreditaufnahme von ca. 600 T€ bestehen würde. Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise ist am 11.11.2015 ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden geplant. Zur Vorberatung des Haushaltes 2016 müsste noch eine Sitzung des Ausschusses im Dezember 2015 stattfinden.

Die Skateranlage mit den fünf Geräten auf der asphaltierten Fläche wurde offiziell am 30.10.2015 eröffnet.

Herr Pamperin berichtet, dass die Container für die Essensversorgung an der Tarnow-Schule in der Herbstferienwoche geliefert und aufgestellt wurden. Es fehlen noch die Arbeiten im Bereich der Verbindung zwischen dem Schulgebäude und dem Containereingang. Herr Thiel fragt nach der Bestuhlung und den Tischen. Herr Pamperin macht sich hierzu kundig. Am morgigen Mittwoch findet eine Begehung der Container mit dem Baubereich, dem Essenanbieter und der Reinigungsfirma statt.

*(Anmerkung zum Protokoll: In den bisherigen Planzahlen ist die Anschaffung neuer Tische und Stühle nicht enthalten.)*

An der Grundschule Ludwig-Reinhard hat eine neue FSJ-lerin aus Boizenburg/Elbe am 02.11.2015 ihre Tätigkeit begonnen.

Die Line-Dancers haben auf ihre Fragen in der Einwohnerfragestunde eine schriftliche Antwort erhalten. Die weiteren in der letzten Sitzung des Ausschusses aufgetretenen Fragen wurden ebenfalls schriftlich beantwortet.

Herr Pamperin verteilt die Wohngeldstatistik 2014 und berichtet über die rückgehenden Fälle. Ab 2016 soll ein neues Wohngeldgesetz in Kraft treten, das zu höheren Fallzahlen führen wird (Anhebung der Tabellenwerte, Neuregelungen von Freibeträgen, Streichung pauschaler Abzüge...). Die Prognose des Ministeriums liegt bei einem Anstieg von 39 % der Fallzahlen. Allerdings wird der Anstieg der Fälle etwas gebremst, da Boizenburg/Elbe in der Mietstufe von Stufe 4 auf Stufe 3 heruntergestuft wurde.

Bezüglich des Bauvorhabens Grundschulzentrum ist der Antrag auf Zuwendungen für ein städtebaulich bedeutsames Einzelvorhaben beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus gestellt worden. In dem Antrag wurden geplante Gesamtausgaben in Höhe von 7,9 Mio. € (ohne Ausstattung) genannt.

Den Ausschussmitgliedern wurde ein Schreiben des Bildungsministeriums zur Kenntnis verteilt mit Informationen an die Eltern der Schüler/innen bezüglich der Flüchtlingssituation. Derzeit sind in Boizenburg/Elbe noch keine Flüchtlinge untergebracht.

Frau Claußen äußert sich sehr positiv zu dem in den Herbstferien stattgefundenen Zirkusprojekt und bittet Herrn Pamperin die Information über diese gelungene Veranstaltung an Frau Rudolf und die weiteren Organisatoren weiterzuleiten.

Ungünstig war, dass zeitgleich die Abschlussveranstaltung des Zirkusprojektes und die Eröffnung des Skaterparks stattfanden.

Frau Dyrba regt eine Besichtigung des Containeranbaus für die Schulspeisung im nächsten Jahr an.

## **zu 5        Einwohnerfragestunde**

Herr Schlegel berichtet, dass er bereits im Finanzausschuss in der letzten Woche Fragen zur finanziellen Ausstattung des kulturellen Bereiches gestellt hat. Er verteilt ein vom ihm vorbereitetes Papier zur Kosten – Nutzen – Analyse öffentlicher Veranstaltungen der Stadt an die Mitglieder des Ausschusses als Vorschlag. Es geht ihm darum zu sehen, was getan wird, warum es getan wird und wie es getan wird. Er möchte wissen, wie die öffentlichen Veranstaltungen der Stadt hinsichtlich Kosten und Nutzen eingeschätzt werden. Es können Veranstaltungen aus 2014 oder aus diesem Jahr betrachtet werden.

Herr Schlegel fragt, ob auch für den Jugendclub am Bahnhof eine FSJ-Stelle geschaffen werden könnte. Herr Pamperin antwortet, dass dies nicht im Haushaltsplanentwurf 2016 vorgesehen ist.

Beim Aufbau – Fest im Oktober wurde eine Hüpfburg eingeweiht. Herr Schlegel fragt, ob diese der Stadt gehört. Herr Pamperin verneint dies.

Weiterhin möchte er wissen, ob es bei der Stadt Wasserlaufbälle gibt. Diese sind im Naturerlebnisbad vorhanden.

Herr Schlegel hat die Entgeltordnung für die Nutzung der Sportstätten nicht auf der Internetseite der Stadt gefunden. Herr Pamperin meint, dass diese Entgelttabelle im Anhang zur Satzung der Sportstätten unter „Ortsrecht“ zu finden sein müsste.

**zu 6            Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Boizenburg/Elbe**  
**Vorlage: 120/15/30**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Boizenburg/Elbe vom 21.12.1995.

**Abstimmungsergebnis: 7/0/0**

**zu 7            Zusatzbeschilderung Straßennamen**  
**Vorlage: 145/15/10**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die in der Sachdarstellung enthaltenen Bezeichnungen für die Zusatzbeschilderung von Straßennamen.

Frau F. Schmidt fragt nach der Reihenfolge der vorgeschlagenen zusätzlichen Erläuterungen. Herr Pamperin antwortet, dass diese willkürlich erfolgt sind und geändert werden könnten.

Frau Claußen erwähnt, dass F.- J. Klepper ein Mitgründer der Boizenburg Freimaurerloge war. Es wäre überlegenswert, diese Information auch aufzunehmen.

Frau Dyrba fragt nach den Kosten. Herr Pamperin erwidert, dass 5.000 € in den Planentwurf 2016 eingestellt wurden.

**Abstimmungsergebnis: 6/0/1**

**zu 8            Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe**  
**Vorlage: 151/15/30**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe einschließlich der vorgenommenen Kalkulation für die Entgelte.

Frau Pommer stellt den Entwurf der neuen Satzung mit Entgeltordnung vor.

Frau Schlaack fragt, ob die Benutzung der Kabinen und Duschen in den Entgelten enthalten ist. Frau Pommer bejaht dies (Benutzung Sanitär und Verkehrswege).

Frau Pommer bestätigt auf Nachfrage von Frau Schlaack im Zusammenhang mit § 6 der Satzung, dass die Sportvereine im Falle der Abwesenheit des Hallenwartes die Schlüsselgewalt übertragen bekommen.\_

Frau F. Schmidt fragt nach einer Frist bezüglich einer kurzfristigen Absage der kommerziellen Hallennutzung (§ 9 der Satzung). Laut Frau Pommer gab es bisher dazu keine negativen Erfahrungen.

Herr Bönning verweist auf § 10 der Satzung. Es muss noch diskutiert werden, wie die Überlassung der Sportstätten an Kinder- und Jugendsportgruppen erfolgen soll. Er plädiert, die bisherige Regelung der kostenlosen Überlassung beizubehalten.

Frau Dyrba fragt nach zu hinterlegenden Kautionen. Diese werden laut Frau Pommer nicht erhoben.

Frau Claußen möchte wissen, ob es schlechte Erfahrungen oder ggf. auch eine „Sanktionenkatalog“ gibt hinsichtlich des Verlassens der Hallen in unordentlichem Zustand. Frau Pommer verneint dies.

Frau Schlaack fragt, wie die Regelung zu Schaltung der Alarmanlage ist, wenn der Hallenwart 22 Uhr nicht da ist. Laut Herrn Thiel wird dann Herr Buck telefonisch verständigt, der die Alarmanlage scharf schaltet.

Der Ausschuss empfiehlt, Fristen zur Absage bei vereinbarter kommerzieller Nutzung festzulegen. Sofern die Frist nicht eingehalten wird, soll anteilig Entgelt fällig werden.

Frau F. Schmidt verlässt nach der Abstimmung die Sitzung.

**Abstimmungsergebnis zur Änderung: 6/0/1 für die kostenlose Nutzung der Sportstätten durch Kinder- und Jugendgruppen und die Festlegung von (Teil)entgelten bei nicht fristgemäßer Absage von kommerziellen Veranstaltungen**

## **zu 9 Sachstandsbericht Zusammenlegung städtischer Feste**

Frau Dyrba erwähnt, dass die Stadtvertretung beschlossen hatte, die Zusammenlegung des Pfingst- und Hafenfestes nochmals im Ausschuss zu beraten.

Herr Pamperin berichtet, dass verwaltungsintern zum Erreichen des HH-Ausgleichs 2016 abgestimmt wurde, die Zusammenlegung der beiden Feste aufzugeben. Mit dieser Änderung konnten ca. 4.000 € geringere Kosten für die Strombereitstellung und ca. 8.000 € geringere Kosten für das Hafenfest mit der Vergabe an einen Veranstalter im Produkt Kultur veranschlagt werden.

Vom HGV liegt ein Antrag über 4.000 € Bezuschussung für das Hyazinthenfest 2016 vor. Derzeit hat der HGV aber noch keinen Vorsitzenden wählen können. Im Planentwurf sind vorerst 4.000 € enthalten.

Frau Dyrba regt an, eine Arbeitsgruppe (Stadtfest und Weihnachtsmarkt) zu bilden. Generell sollten die zu beauftragenden Veranstalter wieder mehr mittels Ausschreibung gesucht werden.

Herr Thiel und Herr Bönning berichten positiv über die sehr gut besuchte Veranstaltung Boxnacht. Frau Schlaack sieht es teilweise anders.

Herr Pamperin erwähnt, dass die Veranstaltung des Stadtfestes durch die Stadt selbst bereits von der Stadtvertretung beschlossen wurde. Im Planentwurf 2016 sind höhere Ansätze als in den Vorjahren enthalten, teilweise durch Kostensteigerungen bei der GEMA und beim notwendigen Sicherheitsdienst begründet. Weiterhin müssen höhere Mittel für die Bühne und für ein anspruchsvolles Programm angesetzt werden.

Frau I. Schmidt regt an, mehr Sponsoren für das Stadtfest zu gewinnen.

Der Ausschuss erklärt sich mit der getrennten Durchführung von Pfingst- und Hafenfest im nächsten Jahr einverstanden.

## **zu 10 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Thiel regt an, dass sich immer ein Vorsitzender eines Boizenburger Sportvereins in den nächsten Sitzungen des Ausschusses vorstellt und über den Verein und dessen Aktivitäten berichtet.

Weiterhin gibt er zur Information, dass nicht alle Straßenlampen in Bahlendorf funktionieren und bittet um Überprüfung. Beim Grundstück Weiß-Seemann in Bahlendorf wurde im Zusammenhang mit der Installation der Hausanschlüsse Mutterboden aufgetragen. Dies erweist sich insbesondere bei schlechtem Wetter als ungünstig. Die Verwaltung wird gebeten, Abhilfe zu schaffen. Herr Pamperin gibt die Anfragen an den Fachbereich Bau und Ordnung weiter.

Frau Dyrba berichtet, dass der Kreistag die Kindertagesstättenbedarfsplanung beschlossen hat. Die sieben Boizenburger Einrichtungen sind voll ausgelastet. Sie regt an, dass sich die Stadt im neuen Jahr wieder zu einem Informationsaustausch mit den Trägern zusammensetzt.

Weiterhin informiert sie, dass demnächst die Aktion „Baum der Wünsche“ wieder beginnt.

Herr Pamperin verteilt eine Übersicht über die sozialen Zuschüsse der Stadt (Planansatz 7.000 €). Im ersten Halbjahr 2015 wurden die Zuschüsse bereits im Ausschuss vorberaten, jetzt hat Frau Wolf in der Tabelle noch die Änderungen ergänzt. Es sind noch Mittel über 687 € frei.

Der Ausschuss empfiehlt, noch 100 € für die Weihnachtspaketaktion der Freimaurer, 200 € für den „Baum der Wünsche“ und 100 € für Streetwork auszugeben.

Die nächste Sitzung des Ausschusses wird auf den 15.12.2015 terminiert.

#### **zu 12      Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Frau Dyrba stellt die Öffentlichkeit wieder her.

#### **zu 13      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **zu 14      Schließen der Sitzung**

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.01.16

J. Pamperin  
Protokollführer

Gudrun Dyrba  
Ausschussvorsitzende